



Pflegeanweisung

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle elastischen Bodenbeläge, die mit dem Resilient System (Bona Pure) versiegelt wurden

Allgemeine Hinweise

Elastische Bodenbeläge gelten als besonders strapazierfähig und werden daher oft in Bereichen mit mittlerer bis hoher Beanspruchung verlegt und als Fußböden eingesetzt. Auf Grund der dichten Oberfläche und der Möglichkeit diese Beläge thermisch zu verschweißen, kommen gerade PVC und Kautschuk Beläge in Bereichen mit erhöhten hygienischen Ansprüchen - wie zum Beispiel Dialysezentren oder Krankenzimmern - zum Einsatz. Des Weiteren sind elastische Bodenbeläge bestens für Allergiker geeignet, da sich Staub und Schmutz durch feuchtes Wischen leicht entfernen lassen. Grundsätzlich unterliegen elastische Bodenbeläge einem natürlichen Verschleiß. Um die Lebensdauer zu verlängern, die Rutschgefahr zu minimieren und die laufenden Reinigungskosten möglichst gering zu halten, müssen sich in Eingangsbereichen ausreichend dimensionierte Sauberlaufzonen (ca. 6 Schrittlängen) befinden. Besonders geeignet sind Schmutzfangsysteme, die zunächst den Grobschmutz, dann den Feinschmutz, und schließlich die Feuchtigkeit von den Schuhsohlen aufnehmen. Die Sauberlaufzonen müssen regelmäßig gereinigt werden. Tische und Stühle, sowie andere schwere Möbelstücke sind mit geeigneten Filzgleitern zu versehen. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen sind nur Rollen des Typs W – weich – nach DIN EN 12529 einzusetzen.

Genauso wie der Bodenbelag einem natürlichen Verschleiß unterliegt, unterliegt auch jede Art der Oberflächenbehandlung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege unerlässlich.

Versiegelungen und Beschichtungen schützen die Oberfläche des elastischen Belags vor Verschleiß, und bewirken vor allem die leichte Reinigung und Pflege. Die Oberflächenbehandlung schützt den Belag durch eine Filmschicht, so dass der Belag keine Schmutzstoffe aufnehmen kann. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem mehr oder minder starkem Verschleiß. Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen verkratzen die Versiegelung. Durch eine regelmäßige Pflege, kann dieser Verschleiß jedoch gemindert werden.

Viele elastische Bodenbeläge können direkt nach der Neuverlegung mit leicht aufzubringenden Dispersionen zusätzlich geschützt werden.

Erstpflge

Nicht erforderlich. Auf Wunsch kann nach einer vollständigen Aushärtung des Lackes (ca. 5 – 7 Tage) die Fläche mit Bona Clean R60 (1 Liter auf 10 Liter kaltes Wischwasser) gewischt werden. Neben der reinigenden Wirkung hinterlässt es einen dünnen, schützenden Film.

Unterhaltsreinigung

In den ersten 5 bis 7 Tagen nach der Versiegelung sollte die neu versiegelte Fläche noch nicht mit Wasser gereinigt werden.

Zunächst den Boden durch eine Trockenreinigung (Saugen, Fegen) von losem Schmutz befreien. Bei normaler Verschmutzung Bona Clean R50 in einer Konzentration von 50 ml auf 10 Liter kaltem Wasser hinzugeben. Bei starker Verschmutzung Bona Clean R50 in einer Konzentration von 250 ml auf 10 Liter kaltem Wasser zugeben. Bei einer Konzentration von höher als 150 ml (auf 10 Liter kaltem Wasser) ist die Fläche nach der Reinigung und Abtrocknung mit klarem Wasser zu neutralisieren.

Bei großen Flächen ist Bona Clean R50 auch für den Einsatz in Reinigungsautomaten geeignet (Dosierung dann 1:200).

Grundreinigung

Eine Grundreinigung sollte immer zur Entfernung alter Pflegeschichten und starken Verunreinigungen durchgeführt werden, sofern sich diese nicht durch eine Unterhaltsreinigung entfernen lassen.

Zunächst den Boden durch eine Trockenreinigung (Saugen, Fegen) von losem Schmutz befreien. Je nach Zustand des Bodens Bona Remove R in einer Konzentration von 1 Liter auf 5 Liter kaltem Wasser hinzugeben (MV bis zu 1:1 möglich). Angemischte Lösung großflächig auf den Boden auftragen und ca. 20 Minuten einwirken lassen. Die Fläche wird dann mit einer Einscheibenmaschine und einem roten Pad bearbeitet. Im Anschluss ist das Schmutzwasser mit dem Bona PowerScrubber aufzunehmen. Danach muss die Fläche mit klarem Wasser gespült (neutralisiert) werden. Fläche ausreichend abtrocknen lassen, bevor eine eventuelle Einpflege erfolgen kann (sofern erforderlich).

Vollpflege

Eine Vollpflege bietet sich bei Böden an, bei denen eine vollständige Renovierung, bzw. eine Nachversiegelung nicht in Frage kommt.

Sie dient der Auffrischung von Böden mit leichten bis mäßigen Verschleißerscheinungen.

Reinigen Sie die Oberfläche je nach Zustand mittels einer Unterhalts- oder Grundreinigung. Unzureichend entfernte Verunreinigungen werden sich nach einer Vollpflege abzeichnen. Es wird empfohlen, vor der Verarbeitung im Zweifelsfall einen Haftungstest durchzuführen. Ein vollständiges Entfernen bestehender Pflegeschichten ist daher unbedingt erforderlich.

Bona Shield R vor der Verarbeitung gut aufschütteln. Produkt auf den Boden in kleinen Teilmengen ausgießen und systematisch, gleichmäßig und dünn über die Fläche mit dem Bona Applikator Pad verteilen. Fläche anschließend über Nacht trocknen lassen.



Pflegeanweisung

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle elastischen Bodenbeläge, die mit dem Bona Resilient System (Bona Pure) versiegelt wurden

Raumklima

Die Werterhaltung des Bodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 20°C und ca. 50-60% rel. Luftfeuchtigkeit).

Hinweise zur Werterhaltung

Die Schutzwirkung der Oberflächenbehandlung kann bei stark beanspruchten Flächen wie Büros, Krankenhäusern, und dergleichen nur durch eine rechtzeitige Neuversiegelung erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z. B. Filzgleiter) zu versehen.

Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, dass diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen kommen. Rutschunterlagen auf Latexbasis verwenden. Diese sind weichmacherfrei. Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

Vorsichtsmaßnahmen

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen u. Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise auf den Technischen Merkblättern.

Je nach Belagsverlegung kann ein zu hohes Feuchtigkeitsaufkommen zu Schäden führen, insbesondere durch Eindringen von Feuchtigkeit auf Calciumsulfat(fliess)estrichen, Trockenestrichen, Doppelböden, bzw. feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.



Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18365). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Pflegeanweisungen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit (Stand 03.2018)

Service Telefonnummer: 0800 norkauer

Norkauer GmbH
Spezialhaus für Bodenbeläge
Echardingerstr. 121
81671 München

Telefon
+49 89 2909 100

Telefax
+49 89 2909 1010